



*Ausgabe: Oktober 2022*

## **Demokratie-Newsletter**

Der Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich von Professor Kley gibt monatlich einen Demokratie-Newsletter heraus. Der Newsletter beinhaltet eine Auswahl der wichtigsten Meldungen, Mitteilungen, Entscheidungen und Urteile im Bereich der Demokratie und der politischen Rechte – in der Schweiz, in Europa und der Welt. Wir achten hierbei darauf, dass auch wichtige und aktuelle Themen aus den Bereichen Föderalismus, Politik, Staats- und Rechtsphilosophie sowie Fragen aus dem öffentlich-rechtlichen Verfahrensrecht aufgeführt werden.

1. Medienberichte zum Thema «Demokratie» .....	2
2. Gerichtsurteile .....	3
2.1 Bundesgericht .....	3
2.2 Kantonale Entscheide .....	3
2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI) .....	3
3. Neue Volksinitiativen .....	4
4. Publikationen .....	4
5. Dokumentation und Kontakt .....	6



## 1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»



30.09.2022

Strategien, um 2023 zu gewinnen – Die Schweizer Parlamentswahlen sind noch ein Jahr entfernt. Also wird es für die Parteien Zeit, Kampagnen vorzubereiten, um ihren Wähleranteil zu vergrössern. Wie das gelingen könnte. ([Link](#))



30.09.2022

Die Schweiz wirkt polarisierter, als sie ist – Die direkte Demokratie legt gesellschaftliche Konflikte offen. Gleichzeitig wirkt sie integrativ, weil sich bei Sachfragen wechselnde Mehrheiten bilden. ([Link](#))



30.09.2022

Langsamer Abschied vom Sonderfall – Die Schweizer Volksrechte sind die radikalste Form der Demokratie und haben uns das langweiligste Regierungssystem der Welt beschert. Das auf Konsens ausgerichtete Modell stösst jedoch an Grenzen. ([Link](#))



30.09.2022

Free unteres Kleinbasel! – In freiheitlichen Staaten sollten demokratisch gut abgestützte Sezessionen grundsätzlich möglich sein. ([Link](#))

NZZ

05.10.2022, S. 19

Der Supreme Court ist kein Vorbild für die Schweiz – Auf verfassungsrechtlicher Ebene sind Politik und Recht besonders schwer zu trennen. Eine Verrechtlichung der Politik, wie sie durch ein Bundesverfassungsgericht gefördert würde, dürfte umgekehrt auch zu einer ungunstigen Politisierung des Rechts führen. (Gastkommentar von Prof. Dr. iur. Lorenz Langer) ([Link](#))

NZZ

26.10.2022, S. 20

Die Gruselgeschichte von den bösen Lobbyisten ist ebenso falsch wie das Märchen vom Milizparlament – Nun ist sie wieder zu hören: die alte Leier von den finsternen Mächten, die das Parlament aus dem Hinterhalt steuern. Dabei sollte man froh sein um die vielen Lobbys. Ohne sie wären Bundesrat und Verwaltung noch mächtiger. ([Link](#))



27.10.2022

Linke Frauen drängen in den Ständerat – Ab 2011 gewann die Linke in der kleinen Kammer zunehmend an Stärke. Es ist offen, ob sie sich bei den Wahlen 2023 halten kann. ([Link](#))

## 2. Gerichtsurteile

### 2.1 Bundesgericht

*keine*

### 2.2 Kantonale Entscheide



*Urteil des Verwaltungsgerichts Zug vom 21. März 2022 ([V 2021 31](#))*

Volksabstimmung in der Gemeinde Neuheim über einen Bebauungsplan – Die Beschwerdeführerin rügt eine Verletzung von § 67 Abs. 1 lit. b WAG durch Unregelmässigkeiten im Abstimmungsbüchlein – Das Verwaltungsgericht schützt den Beschwerdeentscheid des Regierungsrates und weist die Beschwerde ab.



*Urteil des Kantonsgerichts Freiburg vom 23. September 2022 ([601 2022 111](#)) (franz.)*

Obligatorisches Finanzreferendum über den Kreditbeschluss eines interkommunalen Zweckverbands zum Bau von neuen Pflegeheimen – Der Beschwerdeführer rügt die Einseitigkeit der Abstimmungsunterlagen – Das Kantonsgericht tritt aufgrund der verpassten Frist nicht auf die Beschwerde ein, hätte die Beschwerde jedoch auch in der Sache abgewiesen – Namentlich lässt es offen, ob ein Mangel vorliegt, wenn bei einer Vorlage bei welcher es keine manifeste Gegenseite gibt, im Abstimmungsbüchlein keine Gegenposition zu den Argumenten von Parlament und Regierung abgedruckt werden.



*Urteil des Kantonsgerichts Genf vom 14. Oktober 2022 ([ACST/13/2022](#))*

Gültigkeit der kantonalen Gesetzesinitiative „Pour + de logements en coopératives“ zur Förderung des genossenschaftlichen Wohnens – Die Beschwerdeführenden fechten den Gültigkeitsbeschluss des Staatsrats an und machen unter anderem geltend, dass die Initiative gegen übergeordnetes Recht verstosse und nicht durchführbar sei – Das Kantonsgericht weist die Beschwerde ab.



*Urteil des Kantonsgerichts Genf vom 14. Oktober 2022 ([ACST/15/2022](#))*

Kommunales Referendum in Grand-Saconnex – Das Referendumskomitee wehrt sich gegen diverse Modifikationen, welche der Gemeinderat an ihrer Stellungnahme im Abstimmungsbüchlein vorgenommen hatte – Das Kantonsgericht weist die Beschwerde ab.

### 2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)



*Entscheid der UBI vom 1. September 2022 ([b. 919](#))*

Fernsehansprache von Bundesrat Maurer am 25. April 2022 hinsichtlich der bevorstehenden Volksabstimmung zur Beteiligung der Schweiz am Ausbau von Frontex – Der Beschwerdeführer macht geltend, dass die Exklusivität der Sendung, welche zur besten Sendezeit ausgestrahlt wurde, ohne dass dies auch der Gegenseite eingeräumt werde, eine Verletzung von Art. 34 Abs. 2 BV sowie des



Vielfaltsgebots i.S.v. Art. 4 RTVG bewirke – Die UBI stellt namentlich fest, dass die langjährige Tradition der bundesrätlichen Fernsehansprachen zu den anstehenden Abstimmungen das Vielfaltsgebot nicht ausschalten würden<sup>1</sup> und auch aus Art. 10a BPR keine Pflicht zur entsprechenden Ausstrahlung der bundesrätlichen Meinung abgeleitet werden könne<sup>2</sup> – Vielmehr komme das Vielfaltsgebot in einer Sendung so kurz vor dem Abstimmungstermin besonders streng zur Anwendung<sup>3</sup> – Die UBI heisst die Beschwerde einstimmig gut.

### 3. Neue Volksinitiativen



#### Überblick hängige Volksinitiativen<sup>4</sup>

- Initiativen im Sammelstadium (25) (+2)
- In Auszählung (0) (-1)
- Beim Bundesrat hängig (2) (0)
- Beim Parlament hängig (6) (-1)
- Abstimmungsreife Volksinitiativen (0) (0)



#### Verfügung der Bundeskanzlei vom 4. Oktober 2022

Die Eidgenössische Volksinitiative „Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (Steuergerechtigkeits-Initiative)“ ist mit 112 218 gültigen Unterschriften zustande gekommen. Die Initiative möchte die Individualbesteuerung bei der direkten Bundessteuer einführen. ([BBI 2022 2386](#))



#### Verfügung der Bundeskanzlei vom 11. Oktober 2022

Die Eidgenössische Volksinitiative „Ja zu einer unabhängigen Selbstvorsorge“ hat die Vorprüfung bestanden. Die Sammelfrist läuft bis am 25. April 2024. ([BBI 2022 2521](#))



#### Verfügung der Bundeskanzlei vom 11. Oktober 2022

Die Eidgenössische Volksinitiative „Ja zu einer unabhängigen Naturheilkunde“ hat die Vorprüfung bestanden. Die Sammelfrist läuft bis am 25. April 2024. ([BBI 2022 2522](#))

### 4. Publikationen



BIAGGINI GIOVANNI, Constitution fédérale. Commentaire romand (Rezension),  
ZBI 123/2022, S. 568 f. ([Swisslex](#))

<sup>1</sup> E. 5.2.

<sup>2</sup> E. 5.3.

<sup>3</sup> E. 5.7.

<sup>4</sup> Stand 31.10.2022.



**ZBI** Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht BIAGGINI GIOVANNI, Droit constitutionnel suisse (Rezension), ZBI 123/2022, S. 569 f. ([Swisslex](#))

**ZBI** Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht BIAGGINI GIOVANNI, Souveränität im Bundesstaat und in der Europäischen Union. Eine Untersuchung auf Grundlage des deutschen und schweizerischen Verfassungsrechts (Rezension), ZBI 123/2022, S. 570 ff. ([Swisslex](#))

**ZBI** Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht BRUNNER ARTHUR/KIENER REGINA, Reform der Richterwahlen im Bund: Abteilungsspezifische Wahl aufgrund von Fachkompetenz, ZBI 123/2022, S. 513 ff. ([Swisslex](#))

**LawInside.** DE SALIS CAMILLE, Manifestations non autorisées et liberté d'expression, LawInside vom 12. Oktober 2022 ([Legalis](#))

**sui generis** HERZOG MICHA/WYSS DAMIAN, Kollegialprinzip und Online-Wahlhilfen, Ein Blick auf Tragweite und Funktionen des Kollegialprinzips, sui generis 2022, S. 153 ff. ([Link](#))

**ZBJV** LIENHARD ANDREAS/TSCHANNEN PIERRE/TSCHENTSCHER AXEL/ZELLER FRANZ, Die staatsrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts in den Jahren 2021 und 2022 (1/2), ZBJV 158/2022, S. 491 ff. ([Swisslex](#))

**ZBJV** LIENHARD ANDREAS/TSCHANNEN PIERRE/TSCHENTSCHER AXEL/ZELLER FRANZ, Die staatsrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts in den Jahren 2021 und 2022 (2/2), ZBJV 158/2022, S. 518 ff. ([Swisslex](#))

**DeFacto** SEITZ WERNER, Aktuelle Tendenzen in der Parteienlandschaft, DeFacto vom 26. Oktober 2022 ([Link](#))

**DeFacto** SERDÜLT UWE/HOFMANN GABRIEL, Digitale politische Partizipation in den Schweizer Kantonen: Das Mittelfeld hat aufgeholt, DeFacto vom 12. Oktober 2022 ([Link](#))

**DeFacto** VATTER ADRIAN/FLICK WITZIG MARTINA, Bundesratswahlen: Warum Liebe und Nette bessere Wahlchancen haben, DeFacto vom 20. Oktober 2022 ([Link](#))



VENETZ LUCIE, L'Initiative Citoyenne Européenne : solution du déficit démocratique européen, QFLR 1/2022, S. 25 ff. ([Link](#))

**DeFacto**

WELP YANINA, Demokratische Herausforderungen: Der Mythos der Partizipation, DeFacto vom 12. Oktober 2022 ([Link](#))

## 5. Dokumentation und Kontakt



Sammlung der Demokratie-Newsletter: [Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kley](#)  
Newsletter: [An- und Abmeldung](#)  
Wir freuen uns über Ihre [Hinweise und Anregungen](#).



Vollständige Artikelsammlung: [Zentralbibliothek Zürich](#)



Urteils- bzw. Entscheidungssammlung des Bundesgerichts:  
[Schweizerisches Bundesgericht](#)

Kontakt:

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte, sowie Staats- und Rechtsphilosophie  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Universität Zürich  
[lst.kley@rwi.uzh.ch](mailto:lst.kley@rwi.uzh.ch)

Redaktion

Sandro Trapani, BLaw  
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kley  
Isabel Liniger, MLaw